

Haribo: Keine Einigung über Sozialplan

Wilkau-Haßlau. Bei Gesprächen zu einem Sozialplan für die rund 150 Beschäftigten des Haribo-Werkes in Wilkau-Haßlau ist noch keine Einigung in Sicht. »Wir liegen aktuell noch Welten auseinander«, sagte Thomas Lißner von der Gewerkschaft Nahrung, Genuss, Gaststätten am Donnerstag. Die Gewerkschaft fordert unter anderem eine Transfergesellschaft für die Beschäftigten des einzigen Haribo-Werkes in Ostdeutschland sowie deutlich höhere Abfindungen. Am Freitag ist eine Betriebsversammlung geplant. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/391827.haribo-keine-einigung-über-sozialplan.html>